

Berliner Unternehmen – Auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit?

Erkenntnisse aus der nicht-finanziellen Berichterstattung

Online-Veranstaltung am Donnerstag, den 22.7.2021, 17:00-18:00

Zur Erreichung der Pariser Klimaziele und im Kontext der Debatten um Unternehmensverantwortung in Lieferketten spielt die nicht-finanzielle Berichterstattung großer Unternehmen eine wichtige Rolle. Anleger*innen und Finanzakteur*innen, aber auch der Öffentlichkeit sollen transparente Informationen zur nachhaltigen Ausrichtung von Unternehmen zuteil werden.

Wo steht die Berliner Wirtschaft auf diesem Weg? Was berichten große in Berlin ansässige Unternehmen wie die DKB, die Deutsche Bahn oder Knorr Bremsen über ihre Anstrengungen zur Erreichung der Klimaziele, zum Schutz der Menschenrechte oder der Biodiversität – und welche Lücken bestehen?

In einem Kooperationsprojekt der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde mit Germanwatch wurden Nachhaltigkeitsberichte aus mehreren Sektoren ausgewertet. Die Ergebnisse sollen einen Dialog zwischen Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung darüber anstoßen, welchen Beitrag die Berliner Wirtschaft zur Bewältigung globaler Herausforderungen leisten kann.

Es nehmen teil:

- Studierende des Master-Studiengangs „Nachhaltige Unternehmensführung“ der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde
- Steffen Vogel, Germanwatch, Referent für zukunftsfähiges Wirtschaften in globalen Lieferketten im Rahmen des Berliner Promotor*innenprogramms
- Alexander Schmalfuß, wissenschaftlicher Mitarbeiter, HNEE
- Saskia Lössl, Nachhaltigkeitsmanagerin, IHK Berlin
- Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe (angefragt)

Um **Registrierung** wird gebeten:

<https://us06web.zoom.us/j/91811200000>

Kontakt: Steffen Vogel, vogel@germanwatch.org